

Willkommen zum Lichtenberger Stadtteiltag



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Sie wohnen vielleicht seit sehr langem, vielleicht auch erst seit kurzem in Lichtenberg. Sie sehen einiges, Sie ärgern sich und haben bestimmte Vorstellungen, was in Ihrem Umfeld verbesserungswürdig ist. Viele junge Familien sind in den letzten Jahren hierher gezogen, haben unser Straßenbild verjüngt und belebt. Darauf können wir stolz sein.

Als Ihr Mitglied im Abgeordnetenhaus möchte ich Ihre Themen aufnehmen. Dies habe ich in den vergangenen vier Jahren mit viel Kraft, Leidenschaft und Einsatzbereitschaft getan.

Ich lade Sie ein, mich einen Tag durch unseren Stadtteil zu begleiten. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen, Probleme und Chancen diskutieren und neue Erkenntnisse gewinnen.

Ich würde mich freuen Sie zu sehen!

Ihr
Dr. Andreas Köhler

Für Lichtenberg und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

Wir haben unter anderem:

- mit Bundes- (474 Mio. Euro) und Landesmitteln (158 Mio. Euro) Schulen, Kitas und andere öffentliche Bildungseinrichtungen nachhaltig saniert
- mehr Geld für eine bessere Personalausstattung der Kitas bereit gestellt
- das letzte Kita-Jahr vor der Einschulung beitragsfrei gemacht – dieses Jahr wird das zweite und 2011 das erste Kita-Jahr beitragsfrei
- das Schul- und Sportstättenanierungsprogramm 2009 um weitere 50 Mio. Euro aufgestockt
- 67 Mio. Euro zur Sanierung der öffentlichen Hallenbäder bis 2012 zur Verfügung gestellt
- Bezirkszuweisungen um 90 Mio. Euro erhöht und tragen den Finanzbedürfnissen der Bezirke Rechnung
- für 90% der bisher befristeten Kleingärten die Schutzfristen bis 2020 verlängert
- gemeinsam mit den Umweltverbänden verhindert, dass Vattenfall in Lichtenberg ein neues Kohlekraftwerk baut – stattdessen werden ein Gaskraftwerk und Anlagen, die mit Biomasse befeuert werden, errichtet
- die Förderung von Forschung und Lehre mit weiteren 500 Mio. Euro gestärkt - davon profitiert auch die HTW
- 2009 einen nachhaltigen Mietspiegel durchgesetzt, der stärker ökologische Belange und damit auch die Betriebskosten berücksichtigt – er schützt Mieterinnen und Mieter vor ungerechtfertigten Mieterhöhungen; Vermieter müssen keine Vergleichsobjekte suchen und teure Gutachten beauftragen

Für unseren Bezirk sind mir besonders wichtig:

- Die Steigerung der Attraktivität Ihres Wohnumfelds
- Eine bessere Verkehrsanbindung (Erhalt des Regionalbahnhofs Karlshorst, Bau der Tangentialen Verbindung Ost)
- Mit neuen Fahrradstreifen und der Instandsetzung von Fahrradwegen den umweltfreundlichen Verkehr fördern und sicherer machen
- Die Anzahl der Kita- und Schulplätze erhöhen, damit junge Familien im Ort bleiben, wenn ihre Kinder die Schulreife erreichen
- Der Bau eines Sportplatzes in Karlshorst
- Eine bürgerfreundliche, schnelle Verwaltung
- Bezahlbare Mieten

Als Mitglied des Wirtschaftsausschusses setze ich mich ein für:

- Die Förderung der Ausbildungsfähigkeit Jugendlicher durch Stärkung des Dualen Lernens an staatlichen Schulen, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken
- Den Ausbau des Flughafens BBI, da mit dem größten Zukunftsprojekt Berlins 40.000 neue Arbeitsplätze in der Region entstehen und durch die Investitionssumme von 3 Mrd. Euro regionale kleine und mittelständische Unternehmen gestärkt werden
- Den Ausbau des Kreditfonds für kleine und mittelständische Unternehmen der Investitionsbank Berlin (IBB) zur Sicherung und Stärkung der Berliner Wirtschaft
- Einen Mindestlohn von 7,50 Euro bei der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Ein vernünftiges Ladenöffnungsgesetz, um allen Belangen gerecht zu werden